

2. Zahlungsbilanz Frankreichs (des Franc-Gebietes)*)

Mill. US-Dollar

Vorbemerkung: Die Angaben beruhen auf Unterlagen der Devisenbewirtschaftung, die Ein- und Ausgänge von Zahlungen verzeichnen. Als Ein- und Ausfahrten z. B. werden also im kommerziellen Außenhandel nicht die Warenbewegungen, sondern die daraus resultierenden Zahlungsvorgänge gezeigt.

In der Leistungsbilanz der europäischen Gebiete werden die Transaktionen mit dem Ausland nachgewiesen, die über Banken der europäischen Gebiete abgewickelt wurden, einschl. der gesamten Umsätze des Franc-Gebietes auf den EZU- und Verrechnungskonten. Die Leistungsbilanz des übrigen Franc-Gebietes zeigt dementsprechend nur die Umsätze, deren finanzielle Abwicklung nicht über Banken bzw. Verrechnungskonten Frankreichs gelaufen ist. Die Angaben für die unentgeltlichen Übertragungen und die Kapitalbilanz beziehen sich auf das gesamte Franc-Gebiet. Umsätze zwischen dem europäischen und dem übrigen Franc-Gebiet sind also in der ganzen Tabelle nicht enthalten. Für 1960 liegen Angaben für den Waren- und Dienstleistungsverkehr, die unentgeltlichen Übertragungen und den privaten Kapitalverkehr des übrigen Franc-Gebietes noch nicht vor. Abweichungen, die sich daraus zu den Vorjahren ergeben, sind in den Anmerkungen behandelt.

Gegenstand der Nachweisung	1955	1956	1957	1958	1959	1960	
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)							
der europäischen Gebiete							
Warenverkehr	Ausfuhr ¹⁾	3 150	3 279	3 327	3 454	3 810	4 461
	Einfuhr ²⁾	3 064	4 087	4 276	3 534	3 383	4 421
Reiseverkehr	Einnahmen	191	153	136	163	319	500
	Ausgaben	158	219	216	101	131	263
Transportleistungen ³⁾	Einnahmen	135	154	159	151	180	218
	Ausgaben	253	390	525	285	231	236
Versicherungen ⁴⁾	Einnahmen	34	31	32	35	40	30
	Ausgaben	40	40	41	46	45	35
Kapitalerträge ⁵⁾	Einnahmen	159	216	217	168	185	213
	Ausgaben	149	159	167	168	188	172
Regierungs-	Einnahmen ⁶⁾	655	532	382	369	353	364
	Ausgaben	79	93	92	183	257	235
Andere Dienste	Einnahmen	322	338	343	350	501	711
	Ausgaben	292	382	469	493	501	499
Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhrüberschuß (-)		+ 612	- 668	- 1 192	- 120	+ 652	+ 637
des übrigen Franc-Gebietes							
Warenverkehr	Ausfuhr	472	409	425	413	452	.
	Einfuhr	521	533	609	545	475	.
Dienstleistungen	Einnahmen	90	90	98	105	93	.
	Ausgaben	102	117	122	153	103	.
Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhrüberschuß (-)		- 62	- 151	- 208	- 180	- 33	.
Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhrüberschuß (-) des Franc-Gebietes insgesamt		+ 550	- 820	- 1 400	- 300	+ 619	.
Übertragungen (Gegenbuchungen zu unentgeltlichen Güter- und Kapitalbewegungen)							
Private Übertragungen							
aus dem Ausland		6	4	6	21	48	64
an das Ausland		11	18	21	27	15	19
Staatliche Übertragungen							
von der US-Regierung ⁷⁾		404	100	54	67	27	} 0
aus dem übrigen Ausland ⁸⁾		—	—	36	51	43	
an das Ausland		2	2	0	0	8	55
Überschuß der Übertragungen aus dem Ausland (+) bzw. der Übertragungen an das Ausland (-)		+ 397	+ 85	+ 75	+ 112	+ 93	- 9
Kapitalbilanz (Bestandsveränderungen)							
Privates Kapital ⁹⁾							
Langfristige Verbindlichkeiten ¹⁰⁾	Zunahme	192	209	352	392	792	535
	Abnahme	94	86	164	274	174	216
Langfristige Ansprüche ¹⁰⁾	Zunahme	84	81	42	24	60	96
	Abnahme	75	44	56	150	249	98
Kurzfristige Verbindlichkeiten ¹¹⁾		- 22	—	+ 35	- 15	- 20	} + 36
Kurzfristige Ansprüche ¹¹⁾		+ 101	+ 111	- 219	+ 19	+ 318	
Staatliches und Banken-Kapital							
Langfristige Verbindlichkeiten ¹⁰⁾	Zunahme	—	44	15	64	113	0
	Abnahme ¹²⁾	141	114	125	135	298	317
Langfristige Ansprüche ¹⁰⁾¹²⁾		+ 1	+ 3	- 6	+ 44	+ 302	+ 33
Kurzfristige Verbindlichkeiten ¹³⁾		- 176	+ 87	+ 459	+ 592	- 153	+ 14
Kurzfristige Ansprüche		+ 466	- 769	- 193	+ 268	+ 61	+ 202
Währungsgold		+ 146	- 6	- 342	+ 169	+ 540	+ 604
Zu- (+) oder Abnahme (-) des Netto-Auslandsvermögens		+ 963	- 764	- 1347	- 251	+ 773	+ 352
Ungeklärte Beträge		- 16	+ 29	+ 22	+ 63	- 61	+ 24 ¹⁴⁾

* Die europäischen Gebiete der Franc-Zone umfassen Frankreich, Korsika, Monaco und das Saarland (bis 6. 7. 1959). Zum übrigen Franc-Gebiet gehören Algerien, Sahara, überseeische Departements, überseeische Territorien und diejenigen Überseegebiete, die seit Herbst 1958 autonome Republiken innerhalb der »Gemeinschaft« sind, außerdem Marokko und Tunesien; Kambodscha, Laos und Vietnam gehörten bis Ende 1955 ganz zum Franc-Gebiet, werden seitdem jedoch nur mit der Umsätzen einbezogen, die über das französische Bankensystem abgerechnet werden.

¹⁾ Ohne die Erlöse aus den französischen Off-shore-Lieferungen, die in den Regierungseinnahmen nachgewiesen wurden. — ²⁾ Ohne die militärische Hilfe der Vereinigten Staaten (unentgeltl. Lieferungen milit. Ausrüstungsgegenstände). — ³⁾ Einschl. Transportversicherung. — ⁴⁾ Ohne Transportversicherung. — ⁵⁾ Ohne die unverteilten Gewinne von Zweigbetrieben und Tochtergesellschaften. Der Zinsaufwand für staatliche Auslandsanleihen betrug in Mill. US- $\$$: 1957 = 68, 1958 = 76, 1959 = 101, 1960 = 64. — ⁶⁾ Hauptsächlich Einnahmen von ausländischen Militärstützpunkten, einschl. der Erlöse aus Off-shore-Lieferungen und Arbeiten an der Infrastruktur. — ⁷⁾ 1960 ohne die Schenkungen der US-Regierung für das übrige Franc-Gebiet (vgl. Vorbemerkung). — Die Schenkungen betragen 1956 bis 1959 für Tunesien 4, 4, 11 und 12 Mill., 1957 für Marokko 13 Mill. US- $\$$. — ⁸⁾ Schenkungen der Bundesrepublik an das Saarland. — ⁹⁾ 1960 ohne den Kapitalverkehr des übrigen Franc-Gebietes (vgl. Vorbemerkung). In den Jahren 1958 und 1959 hatten die langfristigen privaten Verbindlichkeiten des übrigen Franc-Gebietes um 56 bzw. 64 Mill. US- $\$$ zugenommen. — ¹⁰⁾ 1960 sind die Transaktionen der Geschäftsbanken im privaten Kapital enthalten. — ¹¹⁾ Die Kreditgewährung im Außenhandel wird nicht sichtbar, da der Warenverkehr nicht auf Grund der Zollstatistik sondern der Devisenstatistik angegeben wird (vgl. Vorbemerkung). — ¹²⁾ Darunter 1959 Kapitaleinlagen beim IMF 263 Mill. und bei der Europäischen Investitionsbank 1958 und 1959 je 30 Mill. US- $\$$. — ¹³⁾ Die kurzfristige EZU-Verschuldung (634 Mill. US- $\$$) wurde bei der Liquidation der EZU Ende Dezember 1958 in langfristige Schulden gegenüber den Gläubigerländern umgewandelt. Diese Umwandlung wird nicht dargestellt. Die Tilgungszahlungen ab 1959 werden jedoch bei den langfristigen staatlichen Verbindlichkeiten ausgewiesen. — ¹⁴⁾ Einschl. des Defizits in Höhe von 28,5 Mill. US- $\$$ aus denjenigen Umsätzen der Überseegebiete mit dem Ausland, die nicht über das französische Bankensystem abgerechnet wurden (vgl. auch Vorbemerkung).